

[Projekt Breinig“ soll auf den Weg gebracht werden](#)

Große Koalition: Bauleitplanung für Neubaugebiet und Zuwendung an den Spielverein im Stadtrat

Stolberg. „Wir haben schon prüfen lassen, ob die Tagesordnung des Rates rechtswirksam noch geändert werden kann“, erklärte Dieter Wolf (SPD) am Mittwoch mit Blick auf die fehlenden Tagesordnungspunkte zum Projekt Breinig. „Alle erforderlichen Beschlüssen zum Neubaugebiet Corneliastraße / Schützheide sowie zum Sportzentrum Breinig sollen auf der Sitzung des Rates am 20. Mai gefasst werden können“, ergänzte Dr. Tim Grüttemeier (CDU). Die große Koalition steht zu ihrer Zusage, rechtzeitig vor Ende der Legislaturperiode das Projekt auf den Weg gebracht zu haben. Die Verwaltung soll bis zum 20. Mai alle erforderlichen Maßnahmen geregelt haben. Bis dato fehlte der Satzungsbeschluss zur Bauleitplanung für das Neubaugebiet auf der letzten Sitzung des Parlamentes in dieser Legislaturperiode.

Dieser ist erforderlich, damit die Stolberger Bauland GmbH (SBG) das Gelände übernehmen sowie vermarkten und somit der Zuschuss zu den Baukosten an den SV Breinig ausgezahlt werden kann. Der Zuwendungsbeschluss über 900 000 Euro soll ebenfalls auf dieser Sitzung gefasst werden sowie eine Korrektur an der Satzung des Sportzentrums-Bebauungsplanes, erklärten Wolf und Grüttemeier.

Gegebenenfalls soll vor Hauptausschuss und Stadtrat noch eine Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung terminiert werden, falls es für die Entwicklung des Sportplatzes Rotsch als Wohngebiet weiteren Beratungsbedarf geben sollte.

Dort soll eine Straßenrandbebauung die Finanzierung neuer Kunstrasenanlagen im Stadion Glashütter Weiher sicherstellen. Bis dato hatte die Stadt auf einen Investor gesetzt; nun entwickelt sie das Projekt selbst.(-jül-)